

Sommer 2025

DAT BLÄTTKEN

DAS MAGAZIN FÜR JUNG UND ALT



SPARGELZEIT

eine kulinarische Tradition



DAS EhePAAR HEBACH

eine gemeinsame Lebensreise



CHRISTOPHORUS
Pflege+Wohnen

VORWORT

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige und Mitarbeitende,

der Sommer hat Einzug gehalten – mit warmen Tagen, bunten Blumen und langen Abenden, die uns dazu einladen, das Leben im Freien zu genießen. Auch in den Einrichtungen von Christophorus Pflege & Wohnen spüren wir die belebende Kraft der Sonne: Ob bei Spaziergängen, im Garten, gemeinsamen Nachmittagen auf der Terrasse oder fröhlichen Sommerfesten – der Sommer schenkt uns neue Energie und schöne Momente der Gemeinschaft.

Gleichzeitig erleben wir in der Welt bewegte Zeiten. Globale Entwicklungen wie politische Spannungen, wirtschaftliche Unsicherheiten oder Naturkatastrophen fordern uns alle heraus. Doch gerade in solchen Momenten wird deutlich, wie wichtig Zusammenhalt, Mitmenschlichkeit und Fürsorge sind – Werte, die in den Einrichtungen bei Christophorus Pflege & Wohnen jeden Tag gelebt werden.

In dieser Ausgabe von „Dat Blättken“ blicken wir zurück auf Erlebnisse der letzten Wochen, stellen neue Gesichter vor und geben einen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen und Angebote, die den Sommer noch schöner machen sollen. Freuen Sie sich auf Geschichten aus unserem Alltag, kreative Beiträge und viele kleine Einblicke in das Leben in unseren Einrichtungen.

Lassen Sie uns gemeinsam die warmen Tage genießen, einander mit einem Lächeln begegnen und die kleinen Freuden des Lebens feiern. Denn auch wenn die Welt im Wandel ist – unser Miteinander bleibt ein Anker der Geborgenheit und Hoffnung.

Mit herzlichen Grüßen

Maximilian Kemmann
Einrichtungsleitung
St. Elisabeth-Stift Nottuln



I N H A L T

04 **Das Ehepaar Hebach**
Eine gemeinsame
Lebensreise

06 **St. Elisabeth-Stift**
Aktuelles rund um unser
Haus in Nottuln

14 **St. Katharinen-Stift**
Aktuelles rund um unser
Haus in Coesfeld

22 **St. Laurentius-Stift**
Aktuelles rund um unser
Haus in Coesfeld

30 **Die Freilichtbühne**
Coesfeld

32 **Anja Hempel**
Die neue Pflegedienstleiterin
bei VICA – DIE AMBULANTE PFLEGE

34 **Die Rätsel-Seite**
Finden Sie die sechs Fehler?



2025 **Som
mer**

Ursula und Dr. Hans Hebach: eine gemeinsame Lebensreise

Aufgewachsen sind die beiden gar nicht so weit voneinander entfernt: Ursula Hebach in Nierstein, Dr. Hans Hebach in Neustadt an der Weinstraße, beides in Rheinland-Pfalz.



Kennengelernt haben sie sich dann aber erst im beruflichen Zusammenhang: Ursula absolvierte eine Ausbildung zur Chemielaborantin am Max-Planck-Institut in Mainz. Und hier studierte Hans Physik; sein Doktorvater war Professor an eben diesem Institut. Eine Kollegin musste beim Näherkommen etwas nachhelfen, aber so fand sich das junge Paar bald.

1964 wurde geheiratet; 1965 wurde der Sohn geboren und 1968 komplettierte die Tochter die junge Familie.

Als der Professor von Dr. Hans Hebach von Mainz an die Ruhr-Universität Bochum berufen wurde, nahm er seinen Mitarbeiter gern mit.

„Das war für uns keine Frage: ich konnte dort direkt Beamter auf Lebenszeit werden. Was Besseres konnte mir als jungem Familienvater ja nicht passieren. Ich war dann bis zu meinem Ruhestand in Bochum als akademischer Oberrat für Verwaltung und Lehre zuständig,“ beschreibt Dr. Hans Hebach die ihm leichtgefallene Entscheidung. Und seine Frau ergänzt: „Ich bin sehr gerne nach Bochum mitgegangen. Das sehr gute Schauspielhaus dort und auch die Theater im umliegenden Ruhrgebiet kamen meinem und unserem Interesse sehr entgegen. Ob Schauspiel, alte oder auch moderne Musik: wir sind kulturell sehr vielseitig interessiert“.



Die Jahrzehnte in Bochum haben beide in guter Erinnerung. Es existierte eine gute Nachbarschaft. Und Hans fand neben seinem Beruf viel Freude und Entspannung im großen Ziergarten.

Auch nach dem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2000 blieben die zwei zunächst noch in Bochum. Gerne unternahmen sie Bildungsfahrten mit „Studiosus-Reisen“, die sie vor allem in verschiedene europäische Länder führten.

Sechs Enkelkinder kamen nach und nach in die gemeinsame Familie.

Im Jahr 2014 zogen Ursula und Dr. Hans Hebach dann nach Coesfeld, um in der Nähe ihrer Tochter und deren Familie, die in Nottuln lebt, zu sein.

„Nottuln erschien uns zunächst zu klein. Wir waren ja eher das Leben in Großstädten gewöhnt. Da erschien uns Coesfeld ein guter Kompromiss, auch wegen des Konzerthauses, das hier ein sehr gutes Programm hat“, berichtet Ursula Hebach.

Aus gesundheitlichen Gründen leben Ursula und Dr. Hans Hebach nun schon seit November 2023 im St. Elisabeth-Stift in Nottuln. „Wir sind froh, gemeinsam auf einem Wohnbereich leben zu können, und das jetzt in direkter Nähe zur Tochter. Gemeinsam können wir hier unsere Tage miteinander genießen“, sind sich beide einig.

Und so führte die Lebensreise die beiden von zwei kleineren Städten in Rheinland-Pfalz in die Großstadt Mainz, über das Ruhrgebiet in unser schönes Münsterland – wieder zurück in eine kleinere Gemeinde, in der sie nun in der Nähe ihrer Tochter den Lebensabend verbringen dürfen.



Ursula und Dr. Hans Hebach



Projekt Generationsbrücke: der zweite Durchgang ist beendet



Die gemeinsame Zeit verging wie im Flug: im Mai endete der zweite Durchgang unseres Projektes „Generationsbrücke“. Bei einem gemeinsamen Fest im Elisabeth-Park, zu dem auch die Eltern der Kinder eingeladen waren, verabschiedeten sich die Kinder und „ihre“ Senioren voneinander. In der gemeinsam verbrachten Zeit entstanden wieder gute Beziehungen zwischen Jung und Alt; beide Seiten haben die Begegnungen genossen und viel voneinander gelernt.

So freuen sich sowohl die Kinder als auch die Senioren darauf, dass es hoffentlich bald zu einer dritten Runde kommt!



Immer wieder wunderschön: Wie in jedem Jahr war Frank Koch bei uns zu Gast und sang die schönsten Schlager von Peter Alexander und Udo Jürgens. Erinnerungen an alte Zeiten wurden geweckt, das zahlreich erschienene Publikum sang und schunkelte voll Freude mit.



TERMINE

Juli 2025:

- 05. Juli: Fotoaktion im Garten
- 07. Juli: gemeinsamer Nachmittag mit Firmlingen aus der Gemeinde
- 15. Juli: Kutschfahrt durch die Nachbarschaft

- der Eiswagen kommt auf die Wohnbereiche
- 18. August: Konzert mit Schlagern aus Hamburg und Berlin
- Besuch von unserem „Paten-Alpaka“ Jack

August 2025:

September 2025:

- 15. September: Kleidermarkt mit dem Modehaus Haschmann
- 20. September: Konzert zum Weltalzheimer-Tag
- Reibekuchen-Essen frisch aus der Pfanne

„Tierischer“ Besuch im Elisabeth-Park

Groß war die Freude, als Christoph Kordel vom Eselreich-ia aus Seppenrade mit seinen beiden Eselinnen Luna und Greta bei uns im Elisabeth-Park Station machte.

Die beiden Tiere schienen sich auf dem abgeäunten Gelände auf unserer Wiese sehr wohl zu fühlen. Zutraulich nahmen sie viele Möhrenstückchen aus den Händen der Bewohnerinnen und Bewohner und ließen sich auch vorsichtig streicheln.

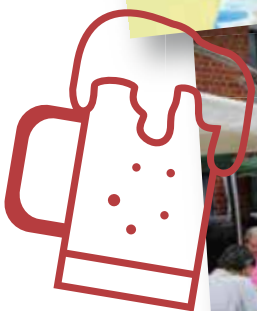
Ein wunderschöner Vormittag für alle Beteiligten, bei dem auch das Wetter bis auf einen kurzen Schauer gut mitspielte.

Ein neuer Besuchstermin ist bereits fest abgesprochen.





Impressionen von unserem diesjährigen Sommerfest



Die Mitarbeitenden des St. Elisabeth-Stifts freuen sich sehr über eine besondere Auszeichnung: die Pflegekammer NRW hat unserem Haus für seine ganzheitliche Pflege und Betreuung in der palliativen Versorgungsphase den Ethikpreis verliehen.

Schon im Vorfeld der Preisverleihung herrschte große Aufregung, da sich Kamerateams von SAT 1 und vom WDR für einen Dreh vor Ort angekündigt hatten. Alle Beteiligten absolvierten die Aufnahmen mit Bravour.

Am 12. Mai, dem Tag der Pflege, fuhr dann eine Abordnung vom St. Elisabeth-Stift nach Düsseldorf, um aus der Hand von Gesundheitsminister Laumann den Preis entgegenzunehmen. „Eine tolle Bestätigung und Wertschätzung unserer Arbeit“, freuen sich alle Beteiligten.



**Verleihung des
Ethikpreises
der Pflege-
kammer NRW**

Die neue Einrichtungsleitung

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des St. Elisabeth-Stifts Nottuln, mein Name ist Maximilian Kemmann und ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue Einrichtungsleitung vorstellen zu dürfen. Mit 36 Jahren und als verheirateter Familienvater von zwei Kindern lebe ich mit meiner Familie in Lüdinghausen. Ich bin ausgebildeter Altenpfleger und habe mich beruflich kontinuierlich weitergebildet – sowohl in meiner Funktion als Pflegedienstleitung als auch als Einrichtungsleitung. Derzeit studiere ich berufsbegleitend Pflege- und Gesundheitsmanagement, um mein Wissen und meine Kompetenzen noch weiter auszubauen.

Als sportbegeisterter Mensch finde ich in meiner Freizeit neben der Familie vor allem beim Fußball eine tolle Möglichkeit, mich zu entspannen und neue Energie zu tanken. Doch neben dem sportlichen Ausgleich ist es vor allem die Arbeit mit Menschen, die mich motiviert. Die Möglichkeit, zu gestalten, Verantwortung zu übernehmen und eine positive Veränderung zu bewirken, ist etwas, was mich an meiner Arbeit besonders erfüllt.

Ich freue mich sehr darauf, mit Ihnen allen zusammenzuarbeiten und das St. Elisabeth-Stift für die Herausforderungen der Zukunft in der Pflege fit zu machen. Unsere Welt verändert sich stetig, und auch die Pflegebranche steht vor immer neuen Anforderungen. Mein Ziel ist es, unser Haus für diese Herausforderungen optimal vorzubereiten, indem wir uns als Team weiterentwickeln, innovativ bleiben und gleichzeitig die Werte von Menschlichkeit und Fürsorge bewahren, die das St. Elisabeth-Stift auszeichnen.

Ich möchte ein offenes Ohr für Ihre Ideen, Anliegen und Anregungen haben. Ein reger Austausch zwischen allen Beteiligten ist mir sehr wichtig, und ich freue mich auf viele interessante und anregende Gespräche mit Ihnen. Gemeinsam werden wir dafür sorgen, dass wir das Beste für Sie als Bewohnerinnen und Bewohner erreichen und Ihnen ein Zuhause bieten, in dem Sie sich sicher, geborgen und wertgeschätzt fühlen.

Ich freue mich auf die bevorstehende Zusammenarbeit und auf eine erfolgreiche Zukunft im St. Elisabeth-Stift Nottuln.

Mit herzlichen Grüßen,

Maximilian Kemmann
Einrichtungsleitung St. Elisabeth-Stift Nottuln



Dr. Mark Lönnes

Maximilian Kemmann

Jochen Fallenberg

NEUE MITBEWOHNER

Wir begrüßen

Wolfgang Bucker
Klara Hülsmeier
Peter Kyselov
Erika Nentwig
Lina Schulz
Hans-Joachim Ulbrich

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Mechthild Lagers 04. Juli
Dietrich Schröder 09. Juli
Wolfgang Bucker 10. Juli
Dieter Halama 10. Juli
Gisela Kemmelmeier 10. Juli
Hedwig Gertz 21. Juli
Bernhard Otto 28. Juli

Ursula Litwicki
Gerlinde Keimburg
Maria Look
Margret Kemper
Rosemarie Sebök
Herrmann Voß

01. August
05. August
07. August
14. August
14. August
18. August

Therese Schäfer
Ingrid Voss
Hans Hebach
Manfred Robert
Heinrich Kensy

04. September
04. September
05. September
18. September
27. September

WIR WÜNSCHEN IHNEN
VON HERZEN

ALLES GUTE ZUM NEUEN LEBENSJAHR!

IM GEDENKEN

Rainer Lehmann
Walburga Sander
Edith Ay
Monika Meißner



Die neue Mitarbeitervertretung

Wir freuen uns, eine aktive und engagierte Mitarbeitervertretung zu haben, die sich mit Herzblut für das Wohl unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einsetzt. Bei Fragen, Anliegen oder Ideen steht die MAV jederzeit zur Verfügung. Neben den vier bisherigen Mitgliedern sind noch drei Kolleginnen dazu gekommen.

Auf dem Foto zu sehen sind von links nach rechts:

Jessica Rösgen-Wende, Elisabeth Feldkamp, Brigitte Wippermann, Jutta Gottwald-Blome, Carolin Esser, Andrea Berndt und Brigitte Brambrink.

Wir gratulieren den Mitgliedern ganz herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft gutes Gelingen.





Zu einer liebgewonnenen Tradition im Haus gehört das einmal im Jahr stattfindende Frühstück für die Mitarbeitenden. Eine schöne Gelegenheit sich außerhalb der Wohnbereiche zu treffen, sich auszutauschen und sich mit einem leckeren und vielfältigen Frühstücksangebot verwöhnen zu lassen.



**Frühstück
für die Mitarbeitenden**

TERMINE

Juli 2025:

- 08.Juli: Drehorgel Visser
- 12.Juli: Sommerfest mit der Timmer-Stiftung
- Rikscha-Touren (montags)
- Kennenlerncafé für neue Bewohnerinnen und Bewohner

- 03.August: 30 Jahre Café Käthchen
- 30. August: 25 Jahre Tagespflege St. Katharinen-Stift
- Kleine Ausflüge
- Rikscha- Touren (montags)

August 2025:

September 2025:

- 04. September: Gottesdienst und Kaffeetrinken mit der kfd
- 09. September: Ausflug zum „Stevortal“ mit der Bruderschaft Fabianus & Sebastianus
- 20. September: Platzkonzert der St. Antonius Schützenbruderschaft
- Rikscha-Touren (montags)
- Kennenlerncafé für neue Bewohnerinnen und Bewohner

Reibekuchen-Tradition

Schon seit einiger Zeit waren die Taschentücher für diesen Termin bei Bewohnerinnen, Bewohnern, Gästen und Mitarbeitenden fest verknüpft. Und dann war es endlich soweit – Der Wagen von „Reibekuchen Weißen“ fuhr auf den Außenbereich des St. Katharinen-Stift. Vielen war der wundervolle Geschmack von knusprig gebackenen Reibekuchen mit erfrischendem Apfelmus noch vom Brunnenfest in Erinnerung. Und auch diesmal kamen die vielen Anwesenden auf ihre kulinarischen Kosten.

Für eine gute Versorgung sorgten die engagierten Mitarbeiterinnen des Sozialen Dienstes und der Hauswirtschaft. Da der Andrang erwartungsgemäß sehr groß war, war auch die personelle Unterstützung vom Team Café Käthchen sehr hilfreich. Zudem übernahm das Café Käthchen die Rechnung für diese leckere Schlemmerei. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!



Girls und Boys Day

„Was wird uns wohl erwarten?“ Mit dieser Frage haben sich bestimmt die für den Girls' und Boys' Day angemeldeten jungen Menschen auf dem Weg ins St. Katharinen-Stift gemacht. Nachdem die Gruppe herzlich empfangen wurde, stärkte man sich erst einmal bei einem gemeinsamen Frühstück. Dabei wurden Erwartungen ausgetauscht, und der Ablauf des Tages vorgestellt. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es erst einmal in den Snoezelenraum, dessen Bedeutung erklärt wurde, und in dem die vielen Wohlfühlmöglichkeiten ausprobiert werden konnten. Danach wurden zahlreiche pflegerische Hilfsmittel vorgestellt und zum selber Testen angeboten. Im Anschluss ging es bei feinstem Wetter mit Rollstühlen und Rollatoren in den nahe gelegenen Schlosspark. Gar nicht so einfach, zu schieben, oder geschoben zu werden. Bei der tiergestützten Aktivierung im Wohnbereich IV lernten die Teilnehmer auch einige Bewohnerinnen und Bewohner kennen, und die Arbeit mit einem geschulten Hund zu schätzen. Gestärkt nach einer Mittagspause mit gemeinsamen Pizzaessen wurden der jugendliche Gruppe einige Geräte, die im Sozialen Dienst im Einsatz sind, vorgestellt. Natürlich konnte auch jeder sich am Bike Labyrinth, dem Plaudertisch und dem Beleef TV ausprobieren. Mit vielen Eindrücken und einer Abschlussrunde wurden die Teilnehmenden mit einem Zertifikat verabschiedet. Es war schön zu sehen, wie kollegial, herzlich und engagiert Praxisanleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Sozialer Dienst den Tag vorbereitet und begleitet haben. Wir hoffen, dass die jungen Teilnehmer diesen Eindruck mit nach Hause nehmen konnten.



Abschied von Pastor Bobi Thomas Vattamala

Vielen Bewohnerinnen und Bewohnern, Gästen, Angehörigen und Mitarbeitenden des St. Katharinen-Stifts war Pastor Thomas Vattamala bekannt. Er war jahrelang regelmäßiger Zelebrant der Heiligen Messe, die immer freitags in der hauseigenen Kapelle stattfindet. Zudem wurde er häufig für Krankensalbungen angefragt. Mit seiner freundlichen, sympathischen und dem Menschen zugewandten Art war Pastor Thomas Vattamala sehr beliebt und ein gern gesehener Gast im St. Katharinen-Stift.

Im Jahr 2022 wurde uns seine Krebserkrankung bekannt. Mit geschriebenen Worten, Gedanken und Gebeten haben wir Pastor Vattamala Zuversicht, Kraft und eine Genesung gewünscht. Einige Zeit sah es gut aus, bis die Krankheit in diesem Jahr wieder ausbrach. Tief erschüttert waren wir vom Tod des noch viel zu jungen Pastor Thomas, der mit so viel Liebe und Leidenschaft sein Amt ausfüllte. Und so war es nicht verwunderlich, dass zahlreiche Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitende der Einladung des Sozialen Dienstes gefolgt waren, und die Übertragung des Gedenkgottesdienstes für Thomas Vattamala im Casino verfolgt haben. Gemeinsam wurde gesungen und gebetet. Die Anteilnahme war groß und die Gedanken zu Sterben, Tod und die vielen persönlichen und einfühlsamen Worte für Pastor Thomas Vattamala im Gottesdienst rührten nicht wenige zu Tränen. Wir werden Pastor Thomas vermissen und uns bestimmt noch oft an ihn, sein ansteckendes Lachen und seine Herzlichkeit erinnern.



Herzlichen Glückwunsch Carolyn Münster!

Am 10.06.2024 hat Frau Carolyn Münster die Weiterbildung zur Gerontopsychiatrischen Fachkraft begonnen.

Im April 2025 können wir zum erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung gratulieren. Herzlichen Glückwunsch!

Ein weiterer Meilenstein ist nun vollendet. Mit ganz viel Mut und Fleiß hat Frau Carolyn Münster den Abschluss mit Bravour gemeistert.

Wir sind überzeugt, dass sie uns mit ihrer Fachkompetenz und ihrem Engagement weiterhin eine wertvolle Unterstützung sein wird.

Die Einrichtungsleiterin Anke Albrecht und die Pflegedienstleiterin Angela Anhalt überreichten Carolyn Münster einen Blumenstrauß verbunden mit einem herzlichen Dankeschön.



Bewohnerbeiratswahl



Der Wahlausschuss des St. Katharinen-Stifts bestehend aus Wilhelm Gertz, Matha Kramer und Winfried Maiwald sorgten am 02. Juni für eine reibungslose und korrekt durchgeführte Wahl des neuen Bewohnerbeirates. Nach einer regen Beteiligung und einer gewissenhaften Auszählung stand am späten Nachmittag der aktuelle Bewohnerbeirat fest. Für die nächsten 2 Jahre setzen sich folgende Mitglieder für die Belange der Bewohnerinnen und Bewohner des St. Katharinen-Stifts ein:

Johannes Schleinhege, Angela Kerkeling, Hermann Timmer, Martha Bachnick, Magdalena Weige, Maria Oenning, Renate Haumann (auf dem Foto von links nach rechts).

Wir gratulieren dem neuen Bewohnerbeirat ganz herzlich und wünschen ein gutes Gelingen!

Seniorenachmittag in der Pfingstwoche

Das St. Katharinen-Stift war im Jahr 2022 zu Gast beim ersten Seniorenachmittag während der Pfingstwoche. Damals war das Programm unterhaltsam und der Kuchen lecker, aber die Biertischbänke schrecklich unbequeme Sitzgelegenheiten.

Die Vorsitzende des SeniorenNetzwerkes, Claudia Kraska-Venjakob, setzte sich engagiert und kompetent dafür ein, dass in diesem Jahr 20 Stühle zur Verfügung standen. Das machte den diesjährigen Besuch des Seniorenachmittages zu einem rundum gelungenen Nachmittag. Unser herzliches Dankeschön geht an das SeniorenNetzwerk!



Ausflug zum Hof Schoppmann

Die Kombination vom nahegelegenen Naturschutzzentrum, dem gemütlichen Café und der schönen Außenanlage macht den Alten Hof Schoppman zu einem immer wieder gewünschten Ausflugsziel



NEUE MITBEWOHNER

wir begrüßen

WILHELM GERTZ
ELISABETH KAUP
HENRIETTE HENGST
CÄCILIA DORNIEDEN
CHRISTEL HÖLSCHER
HERMANN ALLENDORF

ELSE SCHIFFER
MARGRET STEPPART
ELISABETH FELS
CHRISTA PIRKL
ROSALIJA WARTKE
KATHARINA KERKELING
MATHILDE FRIELING

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Ursula Weitenberg	07. Juli
Jürgen Frins	08. Juli
Maria Oenning	14. Juli
Felix Feldkamp	15. Juli
Ursula Hostmüller	22. Juli
Hermann Allendorf	23. Juli
Wilhelm Gertz	24. Juli
Gerda Vogeshaus	25. Juli
Elisabeth Kaup	28. Juli
Elisabeth Lasthaus	31. Juli

Gabriele Bender	01. August
Ursula Schalk	06. August
Hermann Koob	08. August
Hildegard Gredig	13. August
Maria Zimmermann	15. August
Paula Gebauer-Flüchter	16. August
Gerda Baum	23. August
Reinhold Paul	25. August

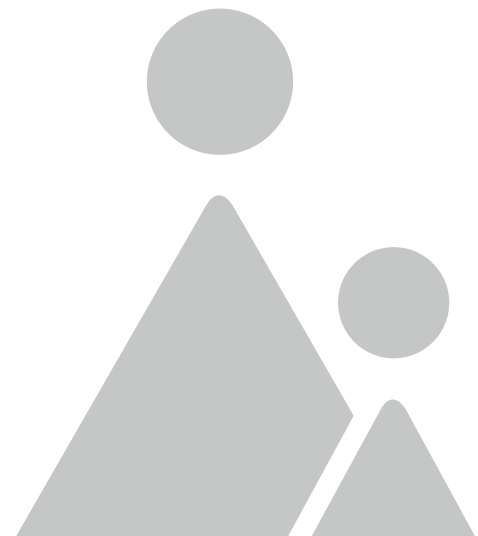
Katharina Kerkeling	01. September
Hans Cienia	07. September
Günter Anton Röttger	07. September
Johannes Schleinhege	08. September
Anton Wolbeck	09. September
Elisabeth Elkemann	15. September
Annette Höping	20. September
Svetlana Kling	25. September
Agnes Kleine Wolter	27. September
Maria Schmeing	27. September
Winfried Maiwald	30. September

WIR WÜNSCHEN IHNEN
VON HERZEN ALLES GUTE
ZUM NEUEN LEBENSJAHR!

IM GEDENKEN

HUBERT BÖCKMANN
MARIANNE SCHULENKORF
HILDEGUND GROTHUESMANN
MECHTHILD ELBERS
MARIANNE FLEIGE
ANNI CIENIA

WILHELM KÜHN
ADOLF SCHULENKORF
URSULA DARTMANN
EMMI ENGEL
WALBURGA RICHTER
ERWIN KORTÜM



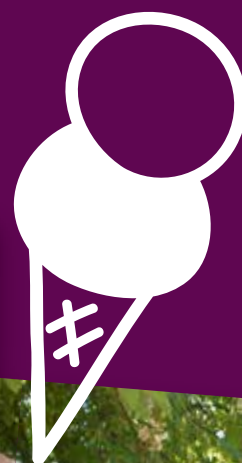


Tag der Pflege

Anlässlich des Tags der Pflege kam der Eiswagen von Coesfeld leckerstem Eisgeschäft direkt vor die Tür des Stiftes gefahren.

Ob Schokolade, Erdbeere oder Zitrone - bei strahlendem Wetter und guter Laune war für alle etwas dabei.

Eine süße Pause für die, die täglich Unglaubliches leisten.



Palmenzweigbasteln

Für Palmsonntag, der Tag an dem an den Einzug von Jesu nach Jerusalem gedacht wird, haben wir uns zusammengesetzt und fleißig Palmenzweige gebastelt.



TERMINE

Juli 2025:

- Eisaktion – der Eismann kommt vorbei
- Musikcafe mit Frau Borgmann
- Verschieden Aktionen zu dem Thema Reisen ohne Koffer
- Seniorenkino im Cinema

- Gartenkonzert
- Kennenlernen der neuen Bewohnerinnen und Bewohner
- Volksliedersingen in der Anna Katharina Gemeinde
- Dankeschönabend für die ehrenamtlichen Kolleginnen & Kollegen

August 2025:

September
2025:

- Sommerfest der Bewohner und Angehörigen
- Musikalische Angebote
- Weinfest

Unser Maifest

Selbstverständlich haben wir ein schönes Maifest vor dem Haus gefeiert und einen kleinen Maigang rund um das Haus absolviert – dementsprechend durfte ein Maikranz nicht fehlen. Alle Interessierten konnten für eine kleine Fahrradtour in die E-Rikscha einsteigen. Es ging einmal rund um Coesfeld über die Promenaden.



Das St.-Laurentius-Stift lässt die „Puppen“ tanzen

Bei uns war das Marionettentheater Hartmann aus Bochum zu Gast und hat unsere Bewohnerinnen und Bewohner in eine andere Welt geholt und verzaubert. Nach der wirklich tollen Vorführung gab es noch für alle die Gelegenheit auf Tuchfühlung mit den Marionetten zu gehen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.



Unser Spargelessen

Bei unseren Nachbarn, im Haus Frieling, schmeck's immer lecker! Die Spargelfreunde unter den Bewohnern und Bewohnerinnen ließen sich dieses Angebot nicht nehmen und genossen je nach Wohnbereich an drei verschiedenen Tagen den frischen Spargel!



Die Erdbeerwoche

Selbstverständlich folgt nach der Spargelwoche die Erdbeerwoche. In allen Wohnbereichen wurde die Erdbeere gefeiert und auch auf alle erdenklichen Arten gekostet. Hier ein paar Impressionen.



Sara Düwert stellt sich vor

Liebe Leserinnen und Leser,
mein Name ist Sara Düwert, seit dem 1. April 2025 bin ich im St. Laurentius-Stift als Pflegedienstleitung in Teilzeit tätig.

Ich bin 35 Jahre alt, lebe seit 3 Jahren zusammen mit meinem Partner und unserem gemeinsamen Sohn in Billerbeck. Ursprünglich komme ich aus Sachsen-Anhalt.

Beruflich bin ich seit vielen Jahren in der stationären Pflege tätig. Meine Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin bildet die Grundlage meiner beruflichen Laufbahn. Durch meine jahrelange Erfahrung in verschiedenen leitenden Positionen, darunter als Wohnbereichsleitung, Pflegedienstleitung und Einrichtungsleitung sowie als Mitglied im Aufsichtsrat, konnte ich meine fachlichen und führungsrelevanten Fähigkeiten kontinuierlich weiterentwickeln.

Im Rahmen meines Fernstudiums habe ich einen Abschluss in leitenden Funktionen in Sozial-, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen erlangt, um meine Management-Expertise weiter auszubauen.

In meiner Freizeit bin ich sehr naturverbunden und genieße Aktivitäten wie Radfahren, Wandern und Nordic Walking. Zudem habe ich eine kreative Ader und beschäftige mich gerne mit Malen, Basteln und Werkeln.

Ich freue mich sehr auf meine neue Tätigkeit und darauf, einen positiven Beitrag zur Pflege und Betreuung hier im Haus in Coesfeld zu leisten.



NEUE MITBEWOHNER

wir begrüßen

Maria Deitmer
Peter Wesselmann
Paula Grüter
Hildegard Grüter
Auguste Lewald

Werner Thentie
Inge Pierick
Marie-Theresia Blankenhaus
Reinhard Schmecken
Theresia Büscher
Maria Laukötter

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Hildegard Ahaus 03. Juli
Willi Medding 03. Juli
Barbara Kruse 06. Juli
Heribert Funke 08. Juli
Emmy Stracke 10. Juli
Alfons Austrup 16. Juli
Elisabeth Gervers 16. Juli
Waltraud Kunze 16. Juli
Angelika Kerkeling 18. Juli
Adelheid Suren 22. Juli

Frank Grönke 03. August
Irene Rosenberger 05. August
Elisabeth Moog 07. August
Marie-Luise Ameling 09. August
Magdalena Bais 09. August
Resi Kockentiedt 09. August
Renate Kiefer 11. August
Günter Markert 26. August

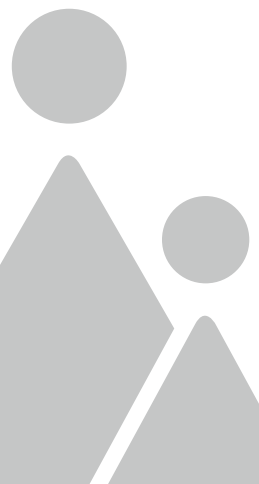
Maria Kösters 03. September
Inge Pierick 06. September
Adelheid Krug 14. September
Paula Grüter 19. September
Marianne Pink 20. September
Heinrich Beerhorst 23. September
Ingrid Otto 23. September

**WIR WÜNSCHEN IHNEN
VON HERZEN ALLES GUTE ZUM
NEUEN LEBENSJAHR!**

IM GEDENKEN

Gerda Bauland
Helene Bommersbach
Bernhard Borgert
Jürgen Enck

Herbert Haake
Werner Schäfers
Lieselotte Telgmann
Irmgard Wolfers



Die Freilichtbühne Coesfeld

Heute möchten wir Ihnen einen Ort vorstellen, den bestimmt viele Leserinnen und Leser besucht haben. Die in der Bauernschaft Flamschen gelegene Freilichtbühne Coesfeld, in der heute über 600 Besucherinnen und Besucher Platz finden, kann auf eine lange interessante Entstehungsgeschichte zurückblicken.

Lehrer Stefan Rüter gründete 1946 mit Schülern der örtlichen Flamschener Schule eine Theatergruppe, welche zunächst nur in Rüters Privaträumen probte und spielte.

Er wollte mit Hilfe von gemeinschaftlichem Singen, Theaterspielen und Bühnenauftritten seine Schülerinnen und Schüler unterrichten. Alles, wie beispielsweise Kostüme, wurde selbst hergestellt und kleinere Sketche zusammen einstudiert. Zur Weihnachtszeit wurde dann in der Schule eine kleine Bühne eingebaut und das Theaterstück aufgeführt. Die Theatergruppe erspielte sich nach und nach eine gewisse Bekanntheit in der Region und es kamen immer mehr Menschen zu den Aufführungen. Das Schulgebäude und Rüters Privaträume waren für die wachsenden Spieler- und Zuschauerzahlen viel zu klein geworden und so kam der Lehrer auf die Idee, in seinem Garten eine Bühne zu errichten. Gemeinsam mit seinen Spielern entwarf er einen Plan und steckte ein Areal für Bühne und Zuschauer ab.



1951 wurde die Anlage mit der Aufführung von „Teufelskirche in Trier“ eröffnet und war noch sehr improvisiert. Als Sitzgelegenheiten wurden einfache Bretter auf Holzpflocke genagelt. Um die Bühne zu erhöhen wurde eine leichte Erhöhung aus Bauschutt errichtet, welcher abends und an Wochenenden von Freiwilligen mit Pferdegesspannen von den im Krieg zerstörten Gebäuden der Stadt herangeschafft wurde. Bäume und Sträucher wurden als Sichtschutz gepflanzt.



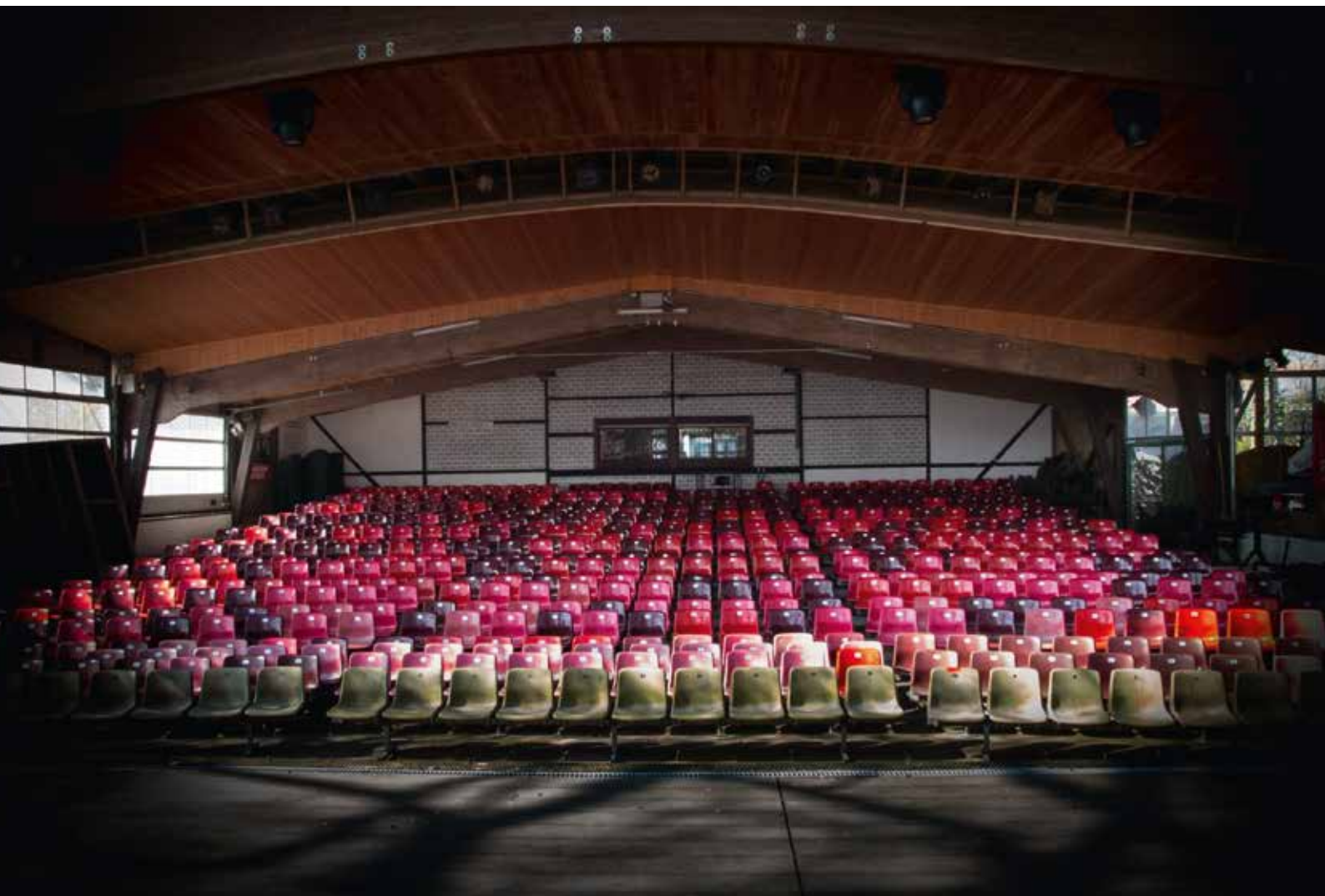
In den folgenden Jahren entwickelte sich die Anlage immer mehr zu einer „richtigen“ Bühne. Die Obstbäume des Schulgartens mussten gefällt werden, denn sie versperren den bis zu 1300 Zuschauerinnen und Zuschauern teilweise die Sicht. Lediglich zwei Bäume durften bleiben, sie dienten als Lichtmasten, in denen je ein Beleuchter saß, der mit einem selbstgebastelten Scheinwerfer die Szenerie beleuchtete.

In den 1960er Jahren entstand dann ein richtiger überdachter Zuschauerraum mit rund 650 Plätzen und der gesamte Betrieb und die Ausstattung wurde dementsprechend professionell gestaltet.

Interessant auch:

Die von der Freilichtbühne Coesfeld e. V. betriebene Bühne am häufigsten gespielten Stücke sind West Side Story, Im weißen Rössl, Linie 1 und Anatevka .

Heute kommen jährlich um die 20.000 Zuschauer zu den rund 40 Aufführungen beider Stücke. 2008 konnte mit 27.791 Zuschauern ein besonders erfolgreiches Jahr verzeichnet werden.



Interview mit Anja Hempel

Dat Blättken: Hallo Frau Hempel und nochmal ein herzliches Willkommen als Pflegedienstleiterin bei VICA – DIE AMBULANTE PFLEGE GmbH. Nun sind Sie schon April 2024 in diesem sehr verantwortungsvollen und vielseitigen Job tätig. Wie schnell doch die Zeit vergeht. Im weiteren Verlauf des Interviews möchten wir Sie gern noch mehr kennenlernen.

Anja Hempel: Vielen Dank für Ihr herzliches Willkommen und Ihre freundlichen Worte zur Begrüßung, die ich gerne an Sie und Ihre Leserinnen und Leser zurückgebe.

Dat Blättken: Bevor sie zur VICA – DIE AMBULANTE PFLEGE gekommen sind, haben Sie einige Stationen in ihrem beruflichen Werdegang durchlaufen. Gerne würden die Leserinnen und Leser mehr darüber erfahren.

Anja Hempel: Nach meiner Ausbildung zur Krankenschwester habe ich zunächst viele Jahre in diesem Beruf gearbeitet. Nach verschiedenen Fort- und Weiterbildungen im Qualitäts- und Pflegemanagement sowie in Betriebswirtschaft, konnte ich das erworbene Fachwissen in verschiedenen Leitungsfunktionen wie z.B. als Pflegedienstleitung, Einrichtungsleitung und zuletzt als Fachbereichsleitung anwenden und vertiefen.

Dat Blättken: Was gefällt Ihnen an der ambulanten Pflege? Was macht Sie so besonders?

Anja Hempel: Durch unsere Arbeit und Angebote, wie die Pflegeleistungen, der Hausnotruf und das Essen auf Rädern, wird die Sicherheit der Kunden in Ihrer eigenen Häuslichkeit erhöht und unsere Kunden können dadurch länger in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Das gefällt mir sehr.

Dat Blättken: Jetzt sind wir noch weiter neugierig und möchten gerne etwas von der Privatperson Anja Hempel erfahren. Wo leben Sie? Was unternehmen Sie gerne in ihrer Freizeit?

Anja Hempel: Seit fast 30 Jahren lebe ich mit meiner Familie im wunderschönen Coesfeld, mittlerweile länger, als ich im Ruhrgebiet, meiner Herkunftsregion, gelebt habe. In meiner Freizeit treibe ich gern Sport, gehe regelmäßig joggen und Fahrrad fahren. Im Weiteren lese ich gern und verbringe viel Zeit in unserem Garten.

Dat Blättken: Was sind Ihre Wünsche? Worauf freuen Sie sich, bei ihrer Tätigkeit bei der VICA – DIE AMBULANTE PFLEGE und auch der Christophorus Gruppe?

Anja Hempel: Ich freue mich darauf, Neues kennenzulernen, weiterhin viel zu lernen und mit den Kolleginnen und Kollegen die VICA gemeinsam weiterzuentwickeln und die Aufgaben, die VICA betreffend, gemeinsam anzugehen.

Dat Blättken: Vielen Dank Frau Hempel für das nette Gespräch und dass sie sich die Zeit genommen haben, um Sie ein wenig näher kennen lernen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und freuen uns sehr, dass sie Teil unseres Teams sind.



RÄTSEL

Im rechten Bild haben sich sechs Fehler eingeschlichen – viel Spass beim Finden.



Herausgeber

Christophorus-Altenhilfe GmbH
Südwall 22
48653 Coesfeld

Geschäftsführer

Dr. rer. medic. Mark Lönnes, MBA (Vors.), Jochen Fallenberg

Redaktion

St. Elisabeth-Stift
St. Katharinen-Stift
St. Laurentius-Stift

CHRISTOPHORUS VICA – Die ambulante Pflege

Elisabeth König
Rita Neisemeier
Matthias Otten-Ebbert
Anne Kerkfeld

Gestaltung

Mücher Design & Reklame – Christian Mücher
c.muecher@t-online.de

Text

Elisabeth König, elisabeth.koenig@elisabethstift-nottuln.de
Rita Neisemeier, rita.neisemeier@katharinenstift-coesfeld.de
Matthias Ebbert, matthias.otten-ebbert@laurentiusstift-coesfeld.de

Bild-Copyrights

St. Elisabeth-Stift (S. 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12)
St. Katharinen-Stift (S. 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20)
St. Laurentius-Stift (S. 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28)
CHRISTOPHORUS VICA – Die ambulante Pflege (S. 33)
Freilichtbühne Coesfeld (S. 30, 31)
Umschlag, S. 3 pexels.com

Alle Rechte vorbehalten

DAT BLÄTTKEN

Sommer 2025